

Ressort: Auto/Motor

VW brüskiert Verkehrsminister bei Dieselnachrüstung

Wolfsburg, 28.12.2018, 12:00 Uhr

GDN - Nachdem Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) die technischen Richtlinien vorgelegt hat, nach denen Dieselautos mit Stickoxiddkatalysatoren nachgerüstet werden sollen, weigert sich VW, die Umrüstfirmen bei der Entwicklung zu unterstützen. Das berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe.

Laut Richtlinien müssen Umrüstfirmen nachweisen, dass Diesel-Pkw nicht mehr als 270 Milligramm Stickoxide pro Kilometer ausstoßen, wenn sie mit sogenannten SCR-Systemen nachgerüstet wurden. Das SCR-System basiert darauf, dass Harnstofflösung ins Abgas eingespritzt wird. Ist die Flüssigkeit aufgebraucht, müsse es "ein deutliches, optisches oder akustisches Dauersignal" im Auto geben, so die Richtlinie. Das SCR-System wird voraussichtlich zu einem erhöhten Kraftstoffverbrauch führen – dieser soll aber nicht mehr als sechs Prozent vom gewöhnlichen Verbrauch abweichen. Die Richtlinien sollen Anfang Januar in Kraft treten. Spezialfirmen können dann mit der Entwicklung der Systeme beginnen, doch VW will ihnen technisch nicht helfen. Auf Anfrage des "Spiegel" und des Bayerischen Rundfunks erklärte VW, die Anbieter der Systeme müssten dem Kraftfahrt-Bundesamt "eigenverantwortlich die technische Machbarkeit nachweisen und die Gewährleistung übernehmen". Man könne "die Entwicklungen der Hardware-Nachrüster aus haftungsrechtlichen Gründen nicht unterstützen". Zudem sei der Konzern davon überzeugt, "dass Nachrüstungen nicht die richtige Lösung sind". An der Finanzierung der Umrüstung, für die VW 3.000 Euro je Pkw versprochen hat, wolle man jedoch festhalten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117609/vw-brueskiert-verkehrsminister-bei-dieselnachruestung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619